



CP42

Leitfähigkeitselektrode mit Doppelspitze

Beschreibung

Die Leitfähigkeitselektrode Spirax Sarco CP42 wird in Verbindung mit einem Regler verwendet, um die Leitfähigkeit (oder Absalzung) von Wasser zu messen. In der Regel wird er in Dampfkesseln zur Überwachung und Regelung der Absalzung eingesetzt.

Die CP42 verfügt über einen eingebauten Temperatursensor und ist bei Verwendung mit einem geeigneten Regler in der Lage, Ablagerungen zu erkennen. Darüber hinaus startet sie automatisch einen Zyklus zur Reinigung der Elektrode. Dies führt dazu, dass jegliche Ablagerungen auf der Elektrode porös werden bzw. abfallen, so dass die Elektrode weiterhin auf ihrer ursprünglichen Kalibrierstufe messen kann.

Achtung: Diese Funktion stellt keinen Ersatz für eine angemessene Dampfkessel-Wasseraufbereitung dar. Sind an einer Elektrode Ablagerungen vorhanden, dann sind diese auch im Dampfkessel vorhanden – in diesem Fall muss ein Wasseraufbereitungs-Spezialist konsultiert werden, um potentielle Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die CP42 wird in drei Nenn-Spitzenlängen geliefert und verfügt über einen $\frac{3}{8}$ " BSP-Anschluss mit Außengewinde, der den Anschluss an einen Elektrodenwinkel von Spirax Sarco, einen Gewindeflansch oder direkt an den Kesselanschluss ermöglicht.

Hauptmerkmale:

- Leitfähigkeitselektrode mit Doppelspitze zur Verwendung in Absalzregelsystem.
- Eingebauter Temperatursensor - nur ein Kesselanschluss erforderlich.
- Geeignet für die Verwendung in Dampfkesseln mit bis zu 239 °C bei 32 bar ü (462 °F bei 464 psi ü).
- Patentierte Ablagerungserkennung und patentierter Ablagerungsausgleich.

Verfügbare Spitzenlängen mm (Zoll)

300 (11,8), 500 (19,7) und 1000 (39,4).

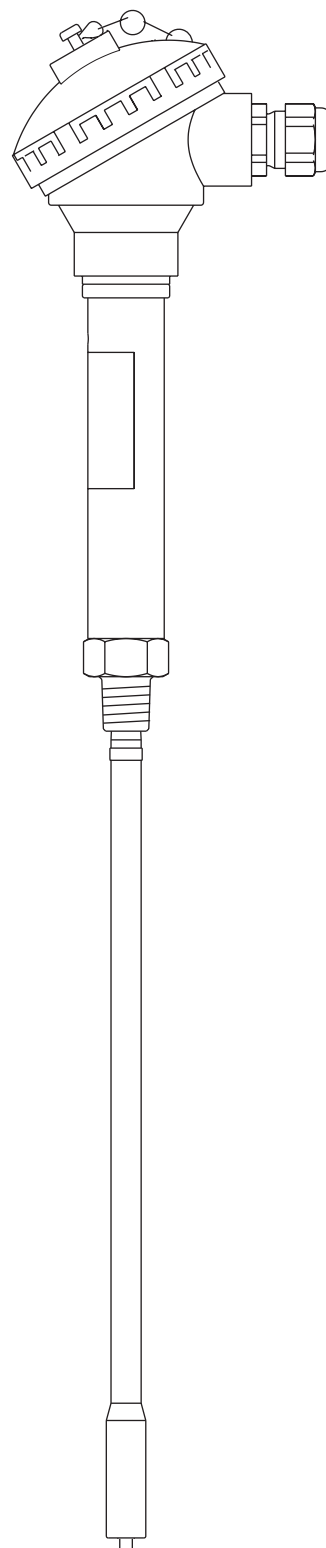
Hinweis: Elektroden mit 1000 mm können nur vertikal installiert werden.

Druck-/Temperatur-Einsatzgrenzen

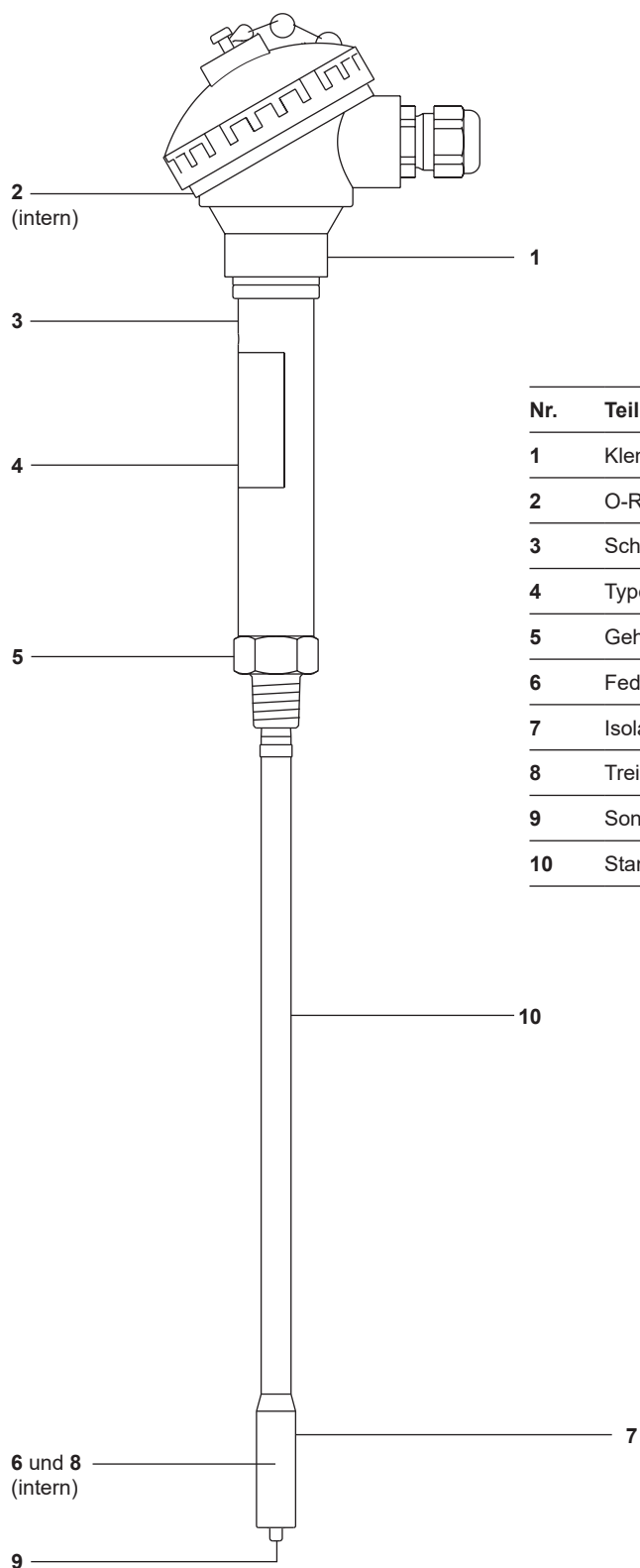
Max. Dampfkesseldruck	32 bar ü	(464 psi g)
Max. Betriebstemperatur	239 °C	(462 °F)
Max. Umgebungstemperatur	70 °C	(158 °F)
Prüfdruck für Festigkeitsprüfung:	60 bar ü	

Technische Daten

Mindestabstand der Spitze zu Kesselrohren	10 mm	(0,4")
Min. Eintauchtiefe (vertikal installierte Elektroden)	100 mm	(4,0")
Max. Leitungslänge (Elektrode zum Regler)	Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Reglers	
Min. Leitfähigkeit	10 μ S/cm bzw. 5 ppm	
Schutzart	IP54	

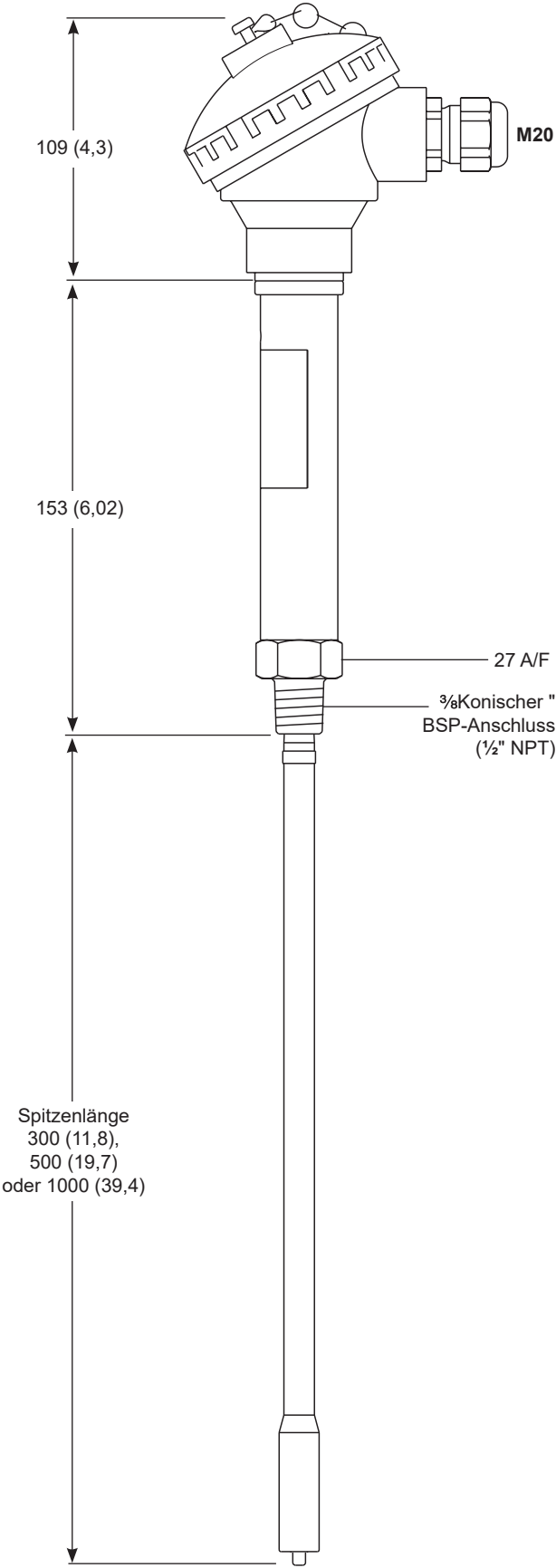


Materialien



Nr.	Teil	Material
1	Klemmenkopf	Aluminium
2	O-Ring	Nitril
3	Schutzrohr	Rostfreier Stahl Typ 316L
4	Typenschild	Polycarbonat
5	Gehäuse	Rostfreier Stahl Typ 304L 1.4306
6	Feder	Rostfreier Stahl 302 S26
7	Isolator	PEEK
8	Treiberspitze	Rostfreier Stahl Typ 316
9	Sondenspitze	Rostfreier Stahl UGINE 4632
10	Stange	Rostfreier Stahl Typ 316 / 316L

Abmessungen (ca.) in mm (Zoll)



Gewicht (ca.) in kg (lb)

Spitzenlänge	300 mm	500 mm	1000 mm
Gewicht	0,85 (1,87)	0,97 (2,14)	1,22 (2,69)

Sicherheitshinweise, Einbau und Wartung

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der dem Produkt beiliegenden Installations- und Wartungsanleitung. Hier finden Sie vollständige Anleitungen für die Verdrahtung, Inbetriebnahme und den Betrieb.

Achtung:

Dieses Produkt enthält Materialien wie PTFE, die giftige Rauchgase abgeben können, wenn sie übermäßiger Hitze ausgesetzt werden.

Hinweise für die Montage:

Die Elektrode darf ohne zusätzlichen Wetterschutz **nicht** im Freien installiert werden.

Elektroden mit 300 mm und 500 mm können vertikal oder horizontal installiert werden. **ACHTUNG: Elektroden mit 1000 mm dürfen nur vertikal installiert werden.** Die Elektrode muss an einer Stelle installiert werden, an der sie die Leitfähigkeit des Kesselwassers möglichst entfernt vom Speisewassereinlass erfassen kann.

Die CP42 enthält keine Komponenten, die benutzerseitig gewartet werden können; sie muss lediglich in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Jeglicher Versuch, die Elektrode zu demontieren, hat dauerhafte Schäden zur Folge.

Ersatzteile

Für dieses Produkt sind keine Ersatzteile erhältlich.

Bestimmung der Spezifikation

Es sind Absalz-Leitfähigkeitselektroden vom Typ Spirax Sarco CP42 mit Sondenspitzen aus Nickel-Legierung und eingebautem Temperatursensor zu verwenden. Diese müssen mit einer patentierten Funktion ausgestattet sein, um die Sondenspitzen auf Ablagerungen zu prüfen. Bei Verwendung mit einem geeigneten Spirax Sarco Regler müssen sie auch in der Lage sein, automatisch eine patentierte Elektrodenreinigungsfunktion auszulösen, die, falls die Elektrode nicht gereinigt werden kann, eine Warnung auf dem Display des Reglers und/oder einen Fernalarm auslöst. Darüber hinaus muss das System in der Lage sein, mögliche Polarisierungswirkungen an den Sonden automatisch auszugleichen. Sie müssen für einen Dampfkesseldruck von bis zu 32 bar ü und eine max. Betriebstemperatur von 239°C geeignet sein. Sie müssen in einer Länge von 300 mm, 500 mm und 1000 mm erhältlich sein und über einen 3/8" BSPT-Kesselanschluss verfügen.

Bestellbeispiel

Beispiel: 1 x Spirax Sarco CP42, Leitfähigkeitselektrode mit Doppelspitze mit 1/2" BSP-Anschluss und Spitzenlänge von 300 mm.